

# Der Kapitalismus und das Gedenken an den 100. Jahrestag der Oktoberrevolution

Abou Tarik (Marokko), Beitrag Nr. A06 für die „Internationale Internetdiskussion zur Bedeutung 100 Jahre Oktoberrevolution“, 29. Mai 2017

1 – In diesem Jahr 2017 feiern wir den 100. Jahrestag der Oktoberrevolution in einer Welt, die von einem krisenhaften Kapitalismus beherrscht wird. Dieser Kapitalismus befindet sich heute in einer Phase der Dekadenz und Auflösung aufgrund seiner inneren Widersprüche und seiner unüberwindlichen strukturellen Krisen ; den Völkern hat er nichts weiter zu bieten als einerseits immer mehr Akkumulation, Zentralisierung und Konzentration der Reichtümer und andererseits wachsende Ausbeutung, immer mehr soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit, Angriffe auf die sozialen und Arbeitsrechte, Verweigerung demokratischer Rechte und Freiheiten, Plünderung und Zerstörung der Ressourcen, Einmischungen und Angriffe auf die nationale Souveränität, Militarismus und Kriege, die im heutigen imperialistischen Stadium auf allen Kontinenten geführt werden.

2 – Der Kapitalismus ist von seinem Wesen her unfähig, seine unabänderlichen Widersprüche zu überwinden – insbesondere zwischen Kapital und Arbeit, zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produktion und deren privater Aneignung ; er stürzt sich in eine unerbittliche Konzentration des Kapitals, was Produktionschaos nach sich zieht. Millionen von Arbeitern werden in die Arbeitslosigkeit, in die Prekarität, in die gewaltsamsten Formen der Ausbeutung gestürzt.

3 – Die Amtsübernahme von Donald Trump in den USA kennzeichnet diesen Aspekt der Krise und den Übergang in eine neue Phase der allgemeinen Krisenhaftigkeit des Imperialismus, mit immer neuen und verheerenderen Krisen, und zeichnet sich durch wachsende Aggressivität und Militarisierung des imperialistischen Weltsystems aus.

4 – Unter den Massen wächst die Suche nach einer gesellschaftlichen Alternative und sie zeigen ein wachsendes Interesse an einer sozialistischen Alternative. Seit Anfang 2017 haben weltweit über 10 Millionen Menschen demonstriert oder gestreikt im Rahmen großen Massenproteste. In Europa, den USA und zahlreichen Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Asiens sind neue Jugendmassenbewegungen entstanden und haben sich entwickelt. Aus der Asche der Krisen des weltweiten Imperialismus beginnt sich die Ära einer revolutionäre Krise zu entwickeln in diesem Jahr des Gedenkens an den 100. Jahrestag der Oktoberrevolution. Dieses Jahr wird zu einem außergewöhnlichen Jahr für die Menschheit, denn die Oktoberrevolution erinnert uns daran, dass sie ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit eröffnet hat, die Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus.

5 – Das Gedenken an diesen Jahrestag wird deutlich die Richtigkeit und Gültigkeit des Sozialismus herausstellen und die Notwendigkeit sowie die Möglichkeit einer revolutionären Überwindung des Kapitalismus durch den Sozialismus und Kommunismus bekräftigen. Das kapitalistische System,

mit seinem ausbeuterischen, unterdrückenden, aggressiven und räuberischen Charakter und den tragischen Folgen, die es mit sich bringt, dieses System leidet an einer Strukturkrise, die sich unaufhaltsam verschlimmert ; und es ist immer offensichtlicher geworden, dass der Kapitalismus verantwortlich ist für die wachsenden Probleme und die Gefahren, denen die Menschheit gegenübersteht.

6 – Die Oktoberrevolution und die historischen Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus sind eine Quelle wichtiger Lehren und ein Beispiel für den Wandel und die Errungenschaften, die ihren Niederschlag in unserer Epoche finden können, die die revolutionäre Praxis von heute aktualisieren und sie gleichzeitig auf die Zukunft ausrichten. Diese Revolution unterstreicht nach wie vor, dass die Zukunft nicht dem Kapitalismus gehört, sondern dem Sozialismus und dem Kommunismus.

7 – Am 7 November 1917 (dem 25. Oktober nach dem alten russischen Kalender), hat das russische Proletariat die Zukunft in die eigenen Hände genommen, mit der Bolschewistischen Partei in der Rolle der Avantgarde, geleitet von einer revolutionären Theorie und dem maßgebliche Beitrag von Lenin. Das Proletariat erlangte die Macht und legte in einer siegreichen Revolution die Grundlagen für eine neue Gesellschaft und dies in einem Land, das von einem imperialistischen Krieg (dem Ersten Weltkrieg) verwüstet worden war und mit einem Volk, das seinerzeit unter Ausbeutung, Unterdrückung, Hunger und Analphabetentum litt.

8 – Die Oktoberrevolution verkörperte die Sehnsüchte des Jahrtausende alten Kampfs der Ausgebeuteten und Unterdrückten, seit den Sklavenaufständen der Antike, über die Bauernaufstände des Mittelalters und die französische Revolution von 1789 – die fester Bestandteil der Niederlage des Feudalismus und des Aufkommens des Kapitalismus ist, bis hin zu den Arbeiteraufständen des 19. Jahrhunderts.

9 – Die Oktoberrevolution war eine begeisternde revolutionäre Leistung, die komplexe Situationen überwand und zahlreichen Schwierigkeiten widerstand. Boykotts, Sabotage, die Intervention imperialistischer Mächte, Bürgerkrieg, Wirtschaftsblockade, Verrat und trotz alledem, hat sie in diesem ungleichmäßigen und stürmischen Prozess die Sehnsüchte und Träume der Werktätigen, der Ausgebeuteten, Unterdrückten und Diskriminierten verwirklicht und den Weg eröffnet für den Aufbau einer bis dahin der Menschheit unbekanntes Gesellschaft.

10 – Die sozialistische Revolution hat das alte, rückständige Russland der Zaren in ein sehr entwickeltes Land verwandelt, das Jahrzehnte lang in der Lage war, das Ziel des Imperialismus auf die Weltherrschaft im Zaum zu halten. Die UdSSR hat innerhalb eines historisch kurzen Zeitraums eine bedeutende industrielle und landwirtschaftliche Entwicklung durchlaufen, das Analphabetentum ausgerottet, Bildung und Sport allgemein zugänglich gemacht, die Arbeitslosigkeit beseitigt, Gesundheitswesen und soziale Schutzmaßnahmen abgesichert und die Rechte der Frauen, Kinder, Jugendlichen und Alten garantiert und gefördert. Auch der Einfluss avantgardistischer Kunstbewegungen, kultureller schöpferischen Formen und Leistungen wurde ausgeweitet, das wissenschaftliche und technologische Niveau erhöht und Formen der demokratischen Teilhabe der Werktätigen und Volksmassen in die Tat umgesetzt, sie hat die Lösung der komplexe Frage der unterdrückten Nationen in Angriff genommen, die Werte von Freundschaft, Solidarität, Frieden und Zusammenarbeit der Völker gesteigert.

11 – Unter dem Einfluss des Siegs der Oktoberrevolution, wurden zahlreiche Kommunistische Parteien überall auf der Welt gegründet, die internationale kommunistische Bewegung entstand, die Arbeiterbewegung und ihre Ideale wurden stärker, die Ideale des Marxismus-Leninismus wurden unter den Massen propagiert.

12 – Das Verschwinden der UdSSR und die Niederlagen des Sozialismus in Osteuropa hatten einen unleugbar negativen und tiefen Einfluss auf das weltweite Gleichgewicht der Kräfte, auf das Bewusstsein der Massen und die Entwicklung des Kampfs für den Sozialismus.

13 – Der Marxismus-Leninismus muss in jedem Land die Initiative ergreifen, sich der Offensive der bürgerlichen, kleinbürgerlichen, reformistischen, revisionistischen, trotzkistischen und liquidatorischen Ideologie gegen Sozialismus und Kommunismus entgegenstellen.

14 – Der Marxismus-Leninismus mit den Werten der Oktoberrevolution wertet die Rolle der Arbeiterklasse, der Werktätigen und Völker auf, bei der Veränderung der Gesellschaft unter einem neuen, dem sozialistischen/kommunistischen Paradigma. Das unterstreicht die Kraft, die aus ihrer Einheit, ihrer Organisation und ihrem Kampf erwächst.